



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

Karin Wißborn-Becker
Hülscheider Str. 7a

53773 Hennef

Amt für Stadtplanung

Ansprechpartner Birgitt Münch

Tel. 0 22 42 / 888 385
Fax 0 22 42 / 888 7385
E-Mail B.Muench@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 2.59

Sprechzeiten

Do. 8.30-17.30 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: Mün 61.6

Datum: 21.05.2010

Schülerbeförderung zum Gymnasium Eitorf

Sehr geehrte Frau Wißborn-Becker,

es ist leider richtig, dass die ehemals vorhandene „Schleife“ der Linie 522 im Jahr 2003 aufgrund mangelnder Nachfrage und demzufolge fehlender Wirtschaftlichkeit eingestellt wurde. Die Anbindung der betroffenen Orte an Uckerath kann durch das stündliche Angebot von Anruf-Sammel-Taxi (AST) Fahrten aufrechterhalten werden.

Auch wenn jetzt für einige Schüler der Bedarf von Fahrten zum Gymnasium Eitorf existiert, so befürchte ich, dass diese geringe Nachfrage nicht ausreicht um eine Lienenangebot zu rechtfertigen.

Von den genannten Ortschaften werden täglich im Stundentakt ab 8.15 Uhr AST Fahrten angeboten. Der reguläre Fahrpreis für eine AST Fahrt beträgt 3,40 €, für Kinder bis einschließlich 14 Jahren und Zeitticketinhaber reduziert sich der Fahrpreis auf 2,40 €. Für den Einzelnen mag dieser Fahrpreis hoch erscheinen, aber auch dieser Fahrpreis wird von der Stadt Hennef und dem Rhein-Sieg-Kreis subventioniert. Der Fahrpreis im Linienbusverkehr ist für den Nutzer „scheinbar“ niedriger und durch die Zeitfahrkarte und das Schülerticket abgedeckt. Aber auch hier wird letztendlich seitens der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft der gefahren Buswagenkilometer abgerechnet. Die Kosten einer Linienbusfahrt können nicht durch ein paar Fahrgäste abgedeckt werden. Gesamtwirtschaftlich ist somit eine leere oder schlecht ausgelastete Linienbusfahrt teurer, als eine Anruf-Sammel-Taxi Fahrt. Defizite, die im ÖPNV erwirtschaftet werden, gehen letztendlich zu Lasten der Allgemeinheit und werden durch die Steuerabgaben, die jeder einzelne von uns bezahlt, finanziert.

Bezüglich Ihres Anliegens werde ich Ihr Schreiben an den Rhein-Sieg-Kreis mit der Bitte um Prüfung weiterleiten. Aus Sicht der Stadt Hennef wäre es ggf. - nach Rücksprache mit dem RSK und dem Taxiunternehmen - denkbar schon AST- Fahrten vor 8.15 Uhr nach Uckerath anzubieten, wenn den Schülern damit geholfen wäre. In Uckerath könnten die Schüler dann in den regulären Linienbus nach Eitorf umsteigen.

Bankverbindung:
Sparkasse Hennef 213900 (BLZ 386 513 90)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

Darüber hinaus empfehle ich Ihnen sich auch noch an das Eitorfer Gymnasium zu wenden. Bezüglich der reinen Schülerbeförderung ist der jeweilige Schulträger zuständig. Abhängig von der Vorgehensweise der jeweiligen Schule erfolgt zumeist eine Abstimmung bzw. eine Meldung des Bedarfs von der Schule an das Verkehrsunternehmen. Hier wäre also die entsprechende Schule der richtige Ansprechpartner für Ihr Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Münch